

2019

GESCHÄFTS- BERICHT



IB MURTEN

Gut versorgt. Bien servi.



INHALT

Bericht des
VR-Präsidenten
und CEO

5

Versorgungs-
gebiet

8

Strom

10

Wasser

14

Wärme

18

Elektroinstallation

24

Telekommuni-
kation

27

Neuer Auftritt

29

Unser
Engagement

31

Das Team

32

Finanzen

36

**Industrielle Betriebe Murten (IB-Murten)
Institut des öffentlichen Rechts der
Gemeinde Murten mit Sitz in Murten**

Irisweg 8
3280 Murten
Telefon 026 672 92 20
Fax 026 672 92 29
info@ibmurten.ch
ibmurten.ch

CEO
Charles Nicolas Moser

Revision

axalta Revisionen AG Düringen

Verwaltungsrat

Herr Ernst Lauper, Präsident
Herr Christian Haldimann, Vize-Präsident
Herr Andreas Aebersold (Vertreter
Gemeinde Murten)
Herr Andreas Spring (Vertreter Gemeinde Meyriez)
Frau Liliane Kramer
Herr Heinz Piller
Herr Charlie Schwaar (Vertreter
Gemeinde Muntelier)

Kennzahlen 2019

Elektrizität Energie	55 618 MWh
Elektrizität Netznutzung	60 164 MWh
Wasser	813 063 m ³
Fernwärme	6 861 MWh

Konzeption und Layout

Exact! Communication / ASW, Bern

Bilder

Rob Lewis Photography, Bern

Druck

Druckerei Graf AG, Murten



VR-PRÄSIDENT UND CEO BERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren

Gut versorgt. Bien servi. Das ist unser neues Motto, das zusammen mit dem neuen Auftritt einhergeht. Seit mehr als 120 Jahren versorgen wir die Region Murten mit lebenswichtigem Trinkwasser, Elektrizität und nun auch mit Wärme – Tag für Tag, immer wieder von Neuem. Der neue Auftritt unterstreicht unseren eingeschlagenen Weg zum Komplettanbieter von Leistungen in den Bereichen Energie und Wasser in einem sich stark wandelnden Umfeld. Um in diesem Umfeld bestehen zu können, sind wir gefordert, weil

wir uns immer wieder neu hinterfragen und uns anpassen müssen. Die IB-Murten durchläuft eine Transformation, die auch im nächsten Jahr voranschreiten wird. Unser neuer Auftritt ist Symbol für diese Transformation.

Gut versorgt. Bien servi.

Die IB-Murten hat mit dem Bau des Seewasserwerkes in den 90er-Jahren Pionierarbeit geleistet, von der die gesamte Region Jahr für Jahr profitiert. Um auch in den nächsten 30 Jahren eine hohe Versorgungssicherheit und einwandfreies Trinkwasser sicherzustellen, haben wir uns entschieden, mit dem grössten Investitionsprogramm der Geschichte von IB-Murten zu starten. In den nächsten zehn Jahren werden wir 30 Mio. CHF in die Erneuerung der Trinkwasserinfrastrukturen investieren. Damit sollen die heute autarken Ortsteile alle redundant verbunden, das Seewasserwerk erneuert sowie vergrössert und neue Wasservorkommen erschlossen werden. So entsteht eins der grössten zusammenhängenden Versor-

gungsnetze der Schweiz, von Freiburg über Murten bis nach Payerne. Ein grosser Teil der Investitionen bleibt als Wertschöpfung in der Region, trägt zum Wohlergehen der regionalen Wirtschaft bei und leistet auch ihren Beitrag an den Erhalt von Arbeitsplätzen.

Emmissionsfrei in die Zukunft

Die aktuellen Themen der Gesellschaft rund um die Energie motivieren uns, aktiv die Zukunft mitzugestalten. Mit der Heizzentrale leisten wir einen wichtigen Beitrag zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung von Gebäuden. Bereits seit 2015 produzieren wir mit der natürlichen und nachwachsenden Ressource Holz aus der Region Wärme, die wir an eine stetig wachsende Kundschaft liefern. Im Rahmen von verschärften nationalen und kantonalen Gesetzgebungen bietet die Fernwärme eine ideale Lösung für unsere Kundinnen und Kunden. Die nächste grosse Bauetappe wurde erfolgreich gestartet und die ersten Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser im Engelhard- und Visaulaquartier gehen bereits im Frühling 2020 ans Netz.

Feuerwehrzentrum mit eigenem Kraftwerk

Im 2020 wird unsere bereits vierte Photovoltaikanlage in Betrieb gehen. Damit erfolgt ein weiterer Schritt in der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie von IB-Murten. Diese Anlage ist zugleich auch die grösste und wird für 30 Haushalte Strom aus erneuerbarer Sonnenenergie liefern. Geplant ist der Bau von insgesamt 30 Anlagen im Versorgungsgebiet von IB-Murten. Dank dieser Anlagen und einer nachhaltigen und regionalen Produktion leisten wir einen weiteren Beitrag zu den aktuellen Themen unserer Gesellschaft. →

«Die aktuellen Themen der Gesellschaft rund um die Energie motivieren uns aktiv die Zukunft mitzugestalten.»

Charles Nicolas Moser, CEO



Zuverlässig für die Region

Im 2019 haben sich die Strompreise an den Börsen nach fünf Jahren erholt und steigen wieder an. Als regional verankerter Versorger haben wir vorgesorgt, um unseren Kundinnen und Kunden auch in diesem Jahr wieder günstige Strompreise zu garantieren. Der kantonale Vergleich zeigt auch in diesem Jahr wieder, dass wir die günstigsten Strompreise aufweisen. Dank den eigenen Photovoltaikanlagen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden Strom aus der Region an. Die Produktionsorte befinden sich auf den Dächern der Primarschule, der OSRM, der Heizzentrale und ab 2020 auch auf dem Feuerwehrzentrum.

Ein herzliches Dankeschön

Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, verdanken wir dem entgegengebrachten Vertrauen der Eigentümerin sowie der Kundinnen und Kunden. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das grosse Engagement, ohne das es nicht möglich gewesen wäre, die täglichen Herausforderungen einer sicheren Versorgung zu gewährleisten.

Freundliche Grüsse

Ernst Lauper
Präsident des
Verwaltungsrates

Charles Nicolas Moser
CEO





KENNZAHLEN

VERSORGUNGSGEBIET

Länge des Stromnetzes

174 km

Länge des Wassernetzes

75,6 km

Länge des Wärmenetzes

13,5 km

Wasserverbrauch 2019

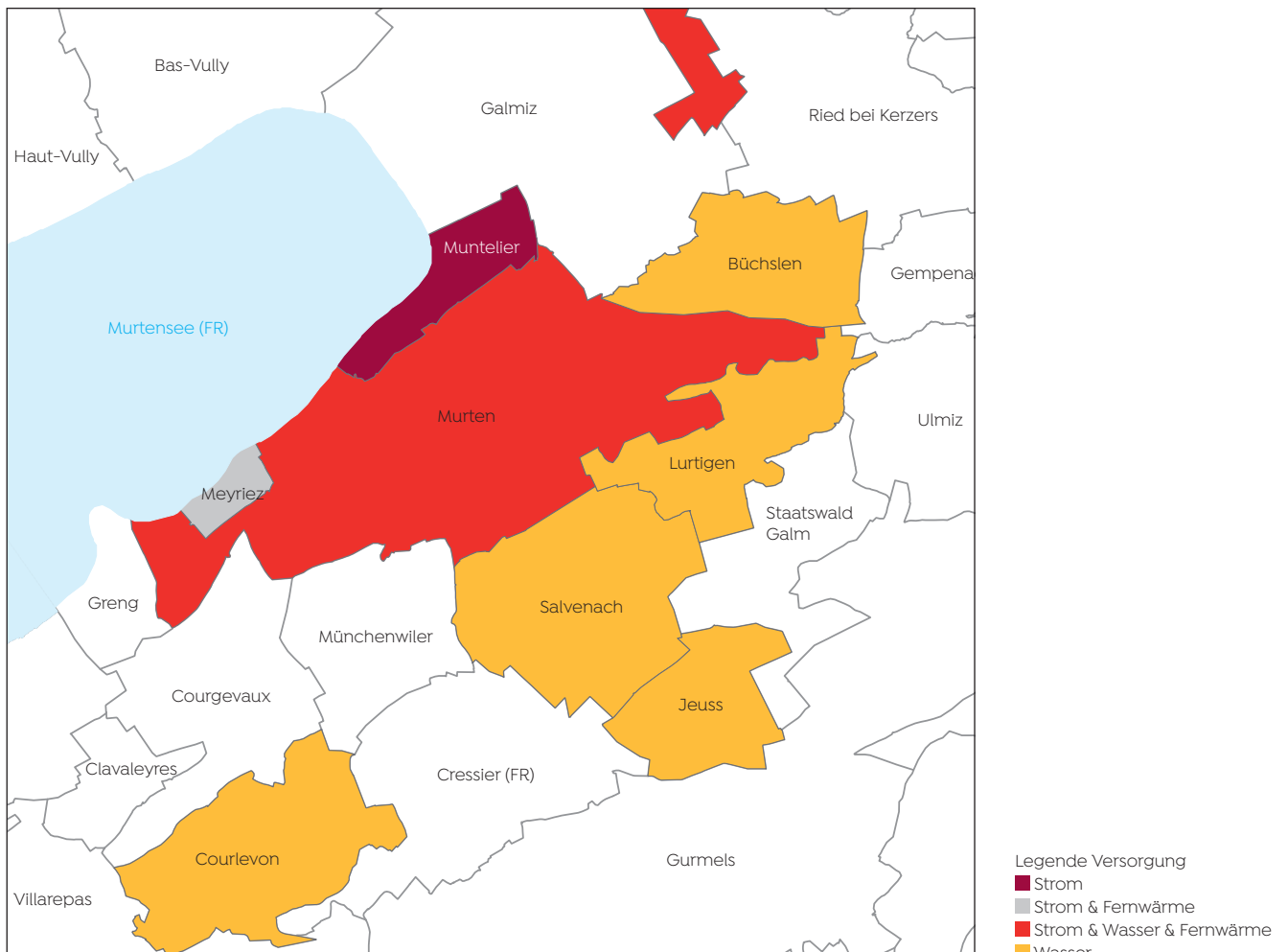
813 Mio. Lt.

Auftragsvolumen 2019
vergeben an lokales Gewerbe

1,9 Mio. CHF

UNSERE GEMEINDEN

Das Versorgungsgebiet von IB-Murten umfasst die Gemeinden Meyriez, Muntelier und Murten, inklusive den Ortsteilen Courlevon, Jeuss, Lurtigen und Salvenach. Somit umschließt das Versorgungsgebiet eine Fläche von insgesamt 26 Quadratkilometern mit rund 9800 Einwohnerinnen und Einwohnern und präsentiert sich wie folgt:



KENNZAHLEN

STROMVERSORGUNG

Länge des Stromnetzes

174 km

Anzahl Transformatorenstationen

64

Anzahl Hausanschlüsse

1922

Verteilte Elektrizität im
Versorgungsgebiet

60 164 MWh

Produktion Photovoltaik

1444 MWh

NEUE ENERGIEWELT

Die neue Energiewelt, die durch den Umbau der Produktionslandschaft von Grosskraftwerken zu mehr flexiblen dezentralen Produktionseinheiten entsteht, bietet Chancen, die auch wir aktiv nutzen. Dank Änderungen der gesetzlichen Vorgaben ist es auch der IB-Murten möglich, neue Produkte und Dienstleistungen in diesem Bereich anzubieten.

Die OSRM, Primarschule, Heizzentrale und bald auch schon das Feuerwehrzentrum haben jeweils ein eigenes Kraftwerk auf ihren Dächern. Die von unseren Mitarbeitenden installierten PV-Anlagen liefern jährlich Energie für mehr als 20 Haushalte. Mit der sich im Bau befindenden PV-Anlage auf dem Feuerwehrzentrum wird sich unsere Energieproduktion aus Photovoltaik mehr als verdoppeln. Bis in 10 Jahren

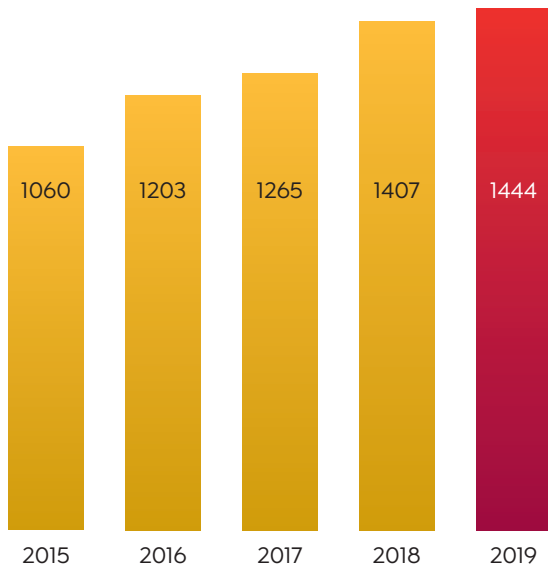
will IB-Murten insgesamt 30 eigene PV-Anlagen bauen und betreiben. Dezentrale Produktionsanlagen und insbesondere PV-Anlagen ermöglichen den Hauseigentümern ihren Verbrauch durch selbst produzierte Energie zu decken. Dafür bieten und unterstützen wir die Möglichkeit, sogenannte Verbrauchsgemeinschaften zu bilden (EVG, ZEV). Der nicht direkt verbrauchte Strom wird ins Netz zurückgespeist. Dafür erhält der Hauseigentümer eine Vergütung, die schon 2019 im kantonalen Vergleich äusserst attraktiv war. Sie setzt sich zusammen aus dem Preis für die Energie, die sich an unseren Stromtarifen orientiert und einem Mehrpreis für den Herkunftsnachweis, der die Stromqualität garantiert. →



Bau der neuen Photovoltaik-Anlage auf dem Feuerwehrzentrum



Einspeisung dezentraler Produktionsanlagen in MWh



Vereinfachung der Tarifstruktur

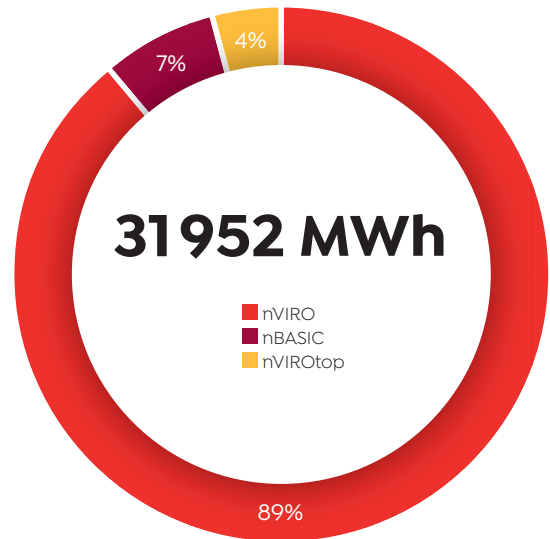
Die Revision des Energiegesetzes, die seit Beginn von 2019 in Kraft ist, hat uns bewogen, die Tarifstruktur zu vereinfachen. Die neue Tarifstruktur soll für die Kunden transparent und nachvollziehbar sein und umfasst in erster Linie eine Vereinheitlichung der bestehenden Tarifgruppen. So wurden die bisherigen Tarifgruppen «Home/Economy» unter dem Begriff «Basis» zusammengefasst. Die bisherige Tarifgruppe «NS Pro» heisst neu «Gewerbe», die Tarifgruppe «MS» wird umbenannt in «Industrie». Die Produktbezeichnungen «Optima A» und «Optima B» fallen weg. In jeder Tarifgruppe wählen die Kunden wie bisher zwischen den Produkten nVIROtop, nVIRO oder nBASIC. Neu profitieren alle Privatkunden vom Niedertarif ab 22 Uhr.

IB-Murten konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich die Tarife senken. Auch mit der neuen Tarifstruktur bleiben die Stromtarife für die meisten Kunden gleich. Bei IB-Murten entstehen dadurch keine Mehrerlöse.

Stromprodukte

Seit 2014 liefert IB-Murten ihren Kundinnen und Kunden standardmässig das Stromprodukt nVIRO. Bei diesem Produkt wird die Produktion aus Wasserkraft gefördert. 30% der dabei unterstützten Produktionsanlagen befinden sich in der Schweiz. Bei nVIROtop wird die Produktion zertifizierter erneuerbarer elektrischer Energie unterstützt, die zu 100% ökologisch und in der Schweiz produziert wird.

Aufteilung gelieferter Energie nach Produkten



Wer nicht erneuerbare elektrische Energie unterstützt, die (ohne Atomkraft) in den modernsten Kraftwerken Europas durch die Verbrennung von Gas günstig produziert wird, kann das Stromprodukt nBASIC wählen.

Investitionen in die Stromversorgung

Im Löwenberg wurde eine neue Transformatorstation für die Versorgung des Coop Einkaufszentrums erstellt. Dazu wurde diese mit einer Mittelspannungsanlage, einem Transformator und den nötigen Niederspannungsabgängen ausgestattet. Parallel dazu wurden die nötigen Anpassungen am Kabelnetz ausgeführt, damit die Station an das Verteilnetz der IB-Murten angeschlossen werden konnte.

An der Freiburgstrasse wurde die Transformatorstation «Golliez» erneuert. Während den Bauarbeiten wurde die Versorgung über die benachbarten Transformatorstationen sichergestellt. Damit alle angeschlossenen Kunden lückenlos versorgt werden konnten, wurde niederspannungsseitig ein Provisorium erstellt, die bestehende Station demontiert und am selben Standort die neue Anlage gebaut und in Betrieb genommen.

Das Seewasserwerk ist das Herzstück der Trinkwasserversorgung der Region Murten. Aus diesem Grund wurde die gesamte Mittelspannungsanlage sowie die dazugehörige Transformatorstation altershalber erneuert. Sie wurde mit einer berührungssicheren Schaltanlage ausgerüstet und kann für mindestens 20 weitere Jahre das Seewasserwerk sicher mit Strom versorgen.



KENNZAHLEN

WASSERVERSORGUNG

Länge des Wassernetzes

75,6 km

Anzahl Fassungen

8

Anzahl Reservoirs

8

Wasserverbrauch 2019

813 Mio. Lt.

Produktion Seewasserwerk

521 Mio. Lt.

REGIONALER ZUSAMMENSCHLUSS



Probebohrungen auf der Suche nach neuem Trinkwasservorkommen

2019 nutzten wir, um den Ausbau der Trinkwasserversorgung für die nächste Generation zu planen. Die durchgeführten und noch anstehenden Gemeindefusionen sind dabei zentral. Murten, Meyriez und Muntelier bilden bereits heute ein zusammenhängendes Versorgungsnetz. Dies ist bei den meisten neuen Ortsteilen der Gemeinde Murten nicht der Fall. Bis auf Büchslen und Jeuss sind diese autark. Sie sind also nicht mit anderen Versorgungsnetzen verbunden.

Um Murten gibt es weitere Gemeinden, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Aus



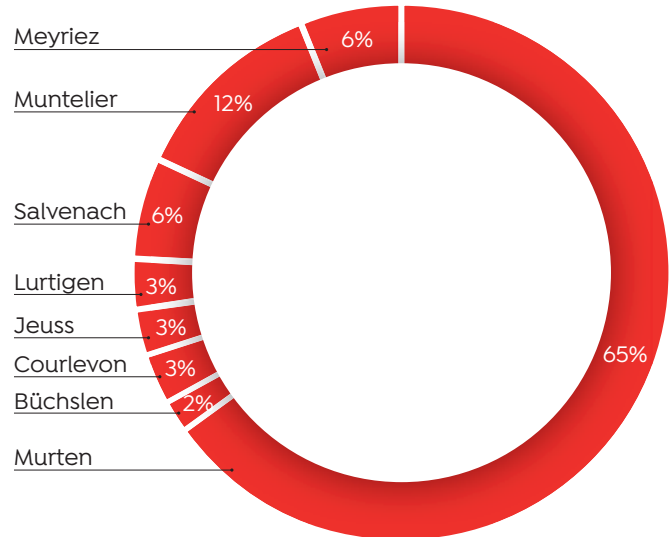


diesem Grund wurden zusammen mit den Gemeinden Courgevau, Cressier und Münchenwiler Gespräche geführt. Ziel ist ein regionaler Zusammenschluss. Parallel dazu werden die bereits im 2018 skizzierten Ideen eines Zusammenschlusses aller Ortsteile mit Murten weiter konkretisiert. Das erste Bauprojekt, der Anschluss des Ortsteils Salvenach an die Wasserversorgung Murten, wird im Frühling 2020 fertiggestellt. Auch wurden verschiedene Sanierungsvarianten der Versorgung Lurtigens in einer Studie ausgearbeitet und der Bevölkerung vorgestellt.

Investitionen in die Trinkwasserversorgung

In der unteren Längmatt wurde die Hauptleitung auf der gesamten Länge von 270 m altershalber ersetzt. Gemeinsam mit den Bauarbeiten für die Erweiterung des Fernwärmenetzes wurde an der Industriestrasse auch die Trinkwasserleitung erneuert. Weiter wurde das Gebiet rund um den Neubau der Landi saniert und eine Ringleitung in den Irisweg erstellt. Ebenfalls wurde ein Teil der Trinkwasserleitung im Long Vernez ersetzt.

Aufteilung des Trinkwasserverbrauchs nach Ortsteilen und Gemeinden



Bau der neuen Trinkwasserleitung untere Längmatt



KENNZAHLEN

WÄRMEVERSORGUNG

Länge des Wärmenetzes

13,5 km

Zubau Wärmenetz 2019

2880 m

Anzahl Übergabestationen

77

Gelieferte Wärme

6861 MWhCO₂-Ausstoss* vermieden**1819 Tonnen**

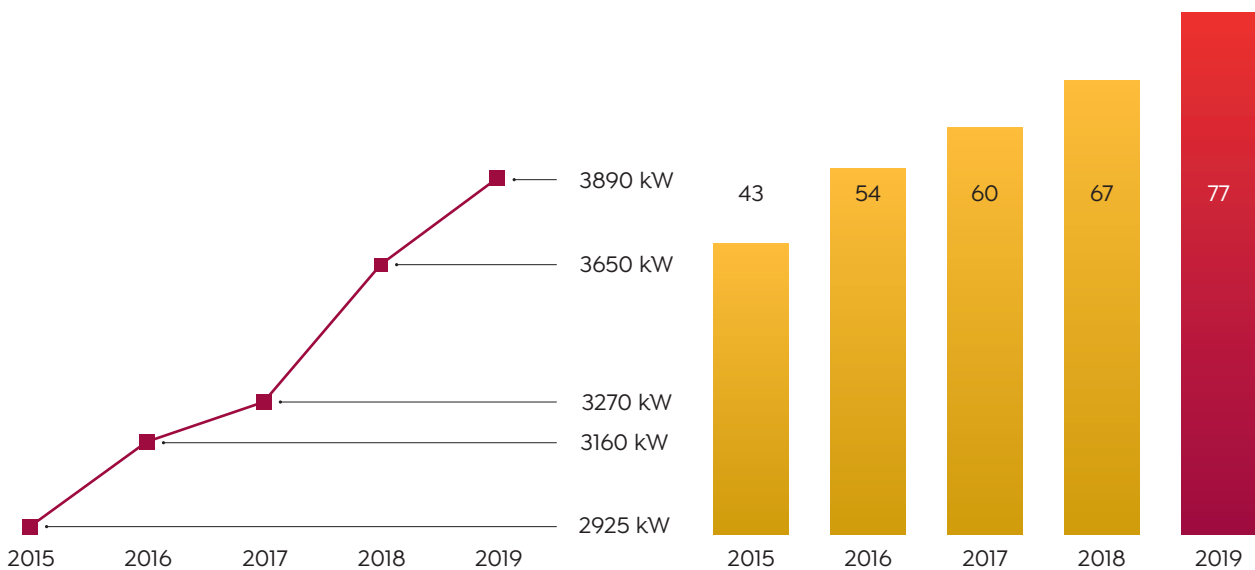
ERWEITERUNGSPROJEKTE

Die Erweiterung des Netzes wurde auch im Jahr 2019 konsequent weitergeführt. Wichtige Projekte wurden bewilligt und ausgeführt. Um die hohen Ziele zu erreichen, war es zeitweise nötig an mehreren Orten gleichzeitig zu bauen. Insgesamt wurde das Netz um fast 3 km oder 30% der Gesamtlänge ausgebaut. →

Entwicklung Fernwärmeversorgung Murten 2015-2019

Anschlussleistung in kW

Anzahl Anschlüsse





REALISIERUNGEN

Die folgenden Teilstücke wurden realisiert

- Bernstrasse 30 bis Anschluss neues Feuerwehrmagazin am Herrenschwandweg 2, sowie der Anschluss der Liegenschaft Beaulieu 13 ab Bernstrasse 30. Gesamtlänge Trasse: 223 Meter. Wichtigster Projektteil in diesem Abschnitt war die Unterquerung der SBB-Linie mittels einer gesteuerten Spülbohrung von ca. 70 Metern Länge.
- Irisweg bis Engelhardstrasse. Kernstück dieses Teilstückes war die Unterquerung des Bahntrasses der tpf. Innerhalb dieses Projektteils wurde auch die Abzweigung ins Long-Vernez inkl. zwei Hausanschlüssen realisiert. Die gesamte gebaute Trassenlänge in diesem Projektteil beträgt 261 Meter.
- Erstes Teilstück mit einer Länge von 122 Metern der Ausbauetappe 4+ von der Engelhardstrasse 1 bis zur Liegenschaft Engelhardstrasse 8.
- Vom Spitalkreisel bis zu den Liegenschaften Chemin du Village 21 und Spitalstrasse 22, sowie bis zur Liegenschaft Chemin du Village 20. Gesamtlänge dieser Teilstücke 208 Meter.
- Von der Abzweigung Freiburgstrasse-Spitalstrasse bis neue Landi sowie zu den Liegenschaften Freiburgstrasse 68 bis 86, (zu unserem 100. Kunden). Die Gesamtlänge der neu gebauten Trasse beträgt 637m.

Parallel zur Realisierung der neuen Trassen wurden einige Projekte, die für die weitere Kapazitätsauslastung der Heizzentrale wichtig sind, geplant und zur Ausführungsreife gebracht:

- Trasse von der Engelhardstrasse bis zur Orientierungsschule Region Murten. Für dieses Teilstück liegt die Baubewilligung vor.
- Trasse vom Kreisel Burgunderstrasse – Wilerweg bis Pra Pury. Das Baugesuch für dieses Teilstück ist in Bearbeitung.

- Erschliessung Bubenbergquartier. Die Baubewilligung für die Haupttrasse liegt vor, die Baugesuche für die einzelnen anzuschliessenden Liegenschaften wurden im Februar 2020 eingereicht.

Fernwärmeversorgung

Im fünften Betriebsjahr wurden 6.8 GWh Energie den Kundinnen und Kunden abgegeben. Dies ergibt eine Zunahme von 1 GWh (+17%) gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme ist in erster Linie der stark angestiegenen Anzahl von Fernwärmeanschlüssen zuzurechnen.

Die produzierte Energie stammt aus 90% Holz aus der Region und 10% Gas. Da die Vollauslastung der Heizzentrale erst in den nächsten Jahren erreicht wird, ist der Wärmeanteil im Sommer noch zu klein, damit er vollständig mit den Holzöfen produziert werden kann. Aus diesem Grund wird bis zur Erreichung der vollen Auslastung im Sommer Gas verwendet.

Umbau Filteranlagen

Im vergangenen Jahr wurden die Elektrofilter der Fernwärmezentrale ausgetauscht. Der grosse Heizkessel (3.2MW) erhielt einen leistungsstärkeren Elektrofilter. Beim kleineren Heizkessel (1.6MW) wurde der Filter vom grossen Heizkessel eingesetzt. Für die Umbauarbeiten mussten beide Dachöffnungen über den Holzkesseln entfernt werden. Die Kaminrohre, Elektroinstallationen und Kondensatabläufe an beiden Filtern mussten zuerst zurückgebaut werden. Der kleine Filter wurde zerlegt und abtransportiert. Anschliessend konnte mit Hilfe eines Pneu-Krans der grössere Filter am Stück durch die Dachöffnung entfernt- und beim kleinen Holzkessel wieder eingebaut werden. Der neue Filter für den grossen Heizkessel wurde in drei Teilen angeliefert und Stück für Stück mit einem Spezialkran in der Halle zusammengebaut. Anschliessend wurden beide Filteranlagen elektrisch verkabelt und an die Rauchgasleitungen angeschlossen. Beide Filteranlagen wurden getestet und in Betrieb genommen. →



Der bestehende grosse Elektrofilter wird, durch die Decke gehoben, zum kleineren Ofen umplatziert

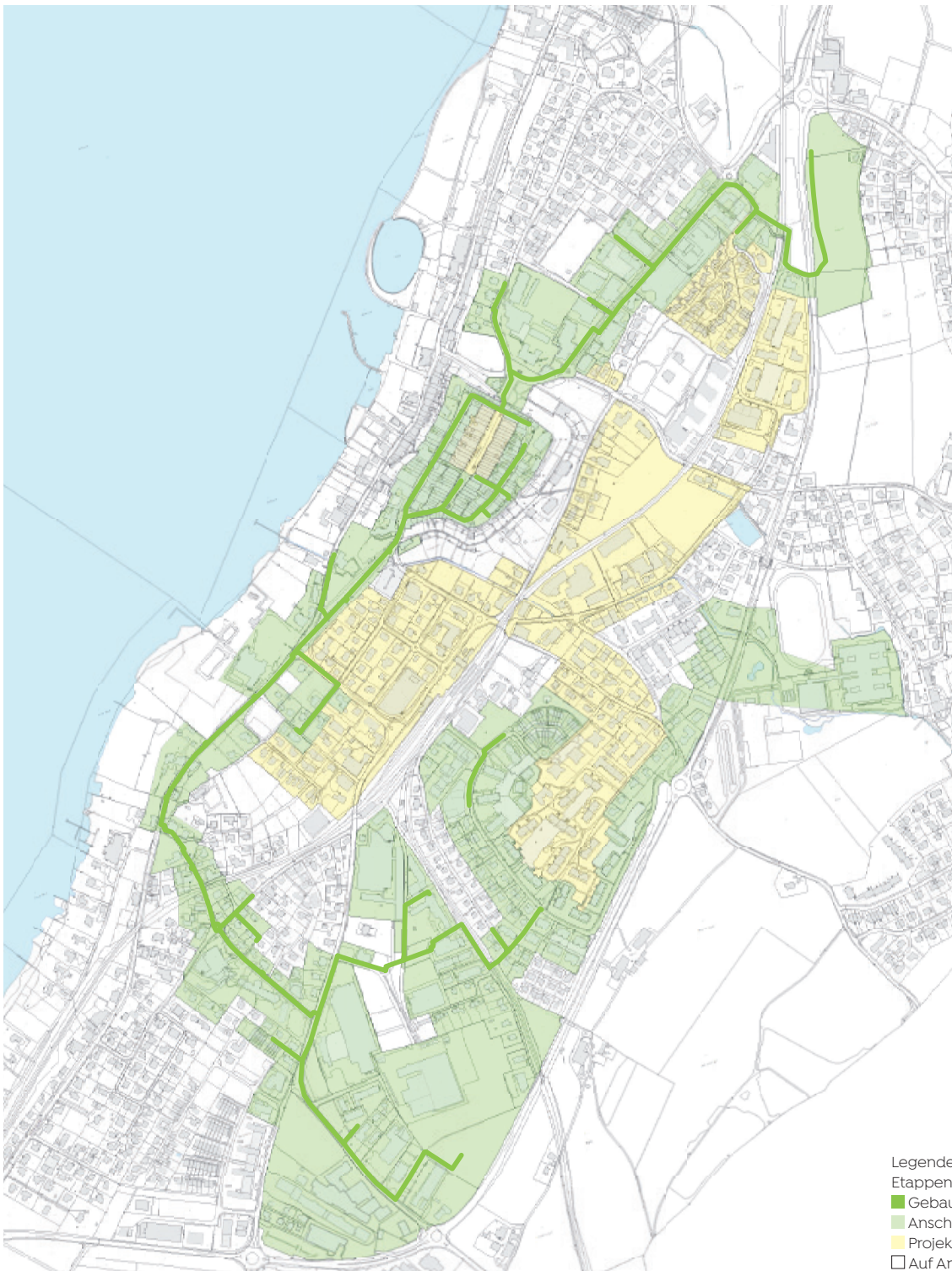
Unterhaltsarbeiten

Wie gewohnt wurden an den Holzfeuerungen die Jahresrevisionen durchgeführt. Die Revisionsarbeiten wurden, unterstützt durch das eigene Betriebspersonal, von externen Fachleuten vorgenommen. Der Schubboden wurde leergeräumt, die Transportanlagen komplett entleert und auf Schäden untersucht. Relevante Schäden wurden keine festgestellt. Das Silogebäude und die Krananlage wurden durch das Betriebspersonal der IB-Murten gereinigt und der Kran anschliessend durch eine Fachfirma gewartet.

Bei 18 Übergabestationen wurden die Wärmezähler für die gesetzlich vorgeschriebene Neueichung ersetzt. Zudem wurden sämtliche Schieber und Anlageteile vom Leitungsnetz kontrolliert. Das Fernwärmenetz befindet sich in einem guten Zustand.



ETAPPENPLAN



NEUBAUTEN DER ZUKUNFT

ELEKTRO- INSTALLATIONEN

Die positive Stimmung in der Schweizer Wirtschaft hat auch das Geschäftsjahr für die Elektroinstallation der IB-Murten geprägt. Dies führte in diesem Jahr wiederum zu vollen Auftragsbüchern. Wir durften Aufträge in den Bereichen Planung, Unterhalt und Ausführung von Licht-, Kraft-, Netzwerk- und Gebäudeautomationsanlagen sowohl für Industrie, Gewerbe und Private erfolgreich bearbeiten und zu Ende führen. Neben vielen Reparatur- und Servicearbeiten haben wir auch grössere Aufträge für unsere Kundinnen und Kunden ausgeführt. Wir stellen Ihnen gerne ein paar der Projekte vor:

Neubau Ausstellungshalle Garage Touring SA

Für die Garage Touring SA haben wir alle elektrischen Arbeiten für die neue Ausstellungshalle realisiert. Um eine möglichst hohe Flexibilität in der Nutzung der Räumlichkeiten zu erreichen, wurden in den Büros Brüstungskanäle und in der Halle Schwerlast-Bodendosen verwendet. Das energieeffiziente Lichtkonzept wurde mit der modernsten Smarthome-Technologie von Loxone realisiert.

Neubau Phonak

Zusammen mit zwei lokalen Elektroinstallationsfirmen erstellen wir alle elektrischen Anlagen des Neubaus der Phonak. Im September konnten wir bereits mit den Einlegearbeiten und mit dem Rohbau beginnen.

PV-Anlage Feuerwehrzentrum

Auch dieses Jahr trieben wir den Ausbau des PV-Anlagenparks für die IB-Murten voran. Auf dem neuen Feuerwehrzentrum errichten wir eine 108kWp-Anlage. Es ist eine Anlage mit Süd-Ausrichtung und die grösste der bis dahin gebauten PV-Installationen.

Neubau EFH

Weiter waren wir auch beim Bau von Wohnhäusern (EFH) engagiert. So zum Beispiel im neuen Quartier am Chemin de l'Eglise in Meyriez, in dem wir Licht ins neue Zuhause bringen durften, natürlich mit energieeffizienten LED. Das Haus wird mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe geheizt, verfügt über eine Regenwassernutzung und eine zukunftssichere Multimediaverkabelung.



Blick in die neue Ausstellungshalle der Touring-Garage



Montage von Solarpannels auf dem Dach des Feuerwehrzentrums

PACK MIT AN – EIN MARKETINGERFOLG

LEHRAUSBILDUNGEN



Hoch hinaus – am Erlebnistag darf die Hebebühne getestet werden

Unter dem Namen «Pack mit an» hat IB-Murten im Jahr 2017 eine neue Ausbildungsmarketing-Initiative gestartet. Ziel ist es, Lernende für die drei bei der IB-Murten angebotenen Berufslehren Elektroinstallateur/in, Montage-Elektriker/in und Kauffrau/mann EFZ zu begeistern und zu gewinnen. Mit Erfolg, denn sämtliche unserer Lehrstellen konnten wir seither mit motivierten Lernenden besetzen.

NET+ FR FÜHRENDER ANBIETER

TELEKOMMUNIKATION



Mit dem Unternehmen net+ Freiburg AG wie auch mit ftth fr AG ist IB-Murten an Gesellschaften beteiligt, welche die Telekommunikation im Kanton Freiburg entscheidend weiter gebracht haben. Beide Unternehmen haben das Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen.



Net+ FR

Einmal mehr wurden net+ als beste Festnetz- und Mobilekommunikations-Betreiberin der Schweiz gekrönt. Sie klassifizierte sich im 1. Rang für ihr Mobile-, im 2. Rang für ihr Festnetz- und im 3. Rang für ihr Internet-Angebot. Das Klassement der Telekommunikationsanbieter ist Resultat der wichtigsten jährlichen Zufriedenheitsumfrage in 11000 Schweizer Haushalten. Damit bestätigt net+ seine Rolle als führenden Anbieter in der Westschweiz und seinen kräftigen Aufstieg im schweizerischen Telekommunikationsmarkt.

Net+ FR bietet ihrer Kundschaft die besten Konditionen und hat bei marktüblichen Preisen stets mehr zu bieten als die Konkurrenz. Um das Kundensegment der unter 30-Jährigen abzudecken, wurde im September ein attraktives Angebot lanciert: Das «Liberty-Pack». Zudem hat net+ angesichts des harten Wettbewerbs ein neues unlimitiertes Mobile-Angebot entwickelt, welches seit Juni 2019 im Angebot ist. Zudem können Kunden mit einer Internetverbindung diese mit einem Mobile-Angebot kombinieren und profitieren von einem Rabatt.

Ftth Fr

Ftth FR wurde 2012 mit dem Ziel gegründet, ein flächendeckendes Glasfasernetz im ganzen Kanton Freiburg aufzubauen, zu unterhalten und zu vermarkten.

Bis Ende 2019 wurden über 65000 Liegenschaften an das Glasfasernetz angeschlossen. Damit wurden wieder fast 5000 zusätzliche Liegenschaften erschlossen.

Von 2013 bis 2016 konzentrierte sich die Neuerschliessung auf Gebiete mit hoher und mittlerer Dichte. 2017 wurde beschlossen, die Erweiterung des Glasfasernetzes auch auf dem Land zu beschleunigen, wo der Bedarf am grössten und dringendsten ist. Eine Strategie, die gut zur Unternehmens-DNA passt und vom Staat unterstützt wird, um eine digitale Kluft zwischen Stadt und Land zu vermeiden. So kann zum Beispiel in Altavilla dank der Glasfaseranschlüsse genauso schnell gesurft werden wie im Zentrum von New York.



EIN UNTERNEHMEN GEHT MIT DER ZEIT NEUER AUFTRITT



Im letzten Jahr arbeiteten wir intensiv an einer neu durchdachten und klaren Positionierung, die schon bald das Licht der Welt erblicken wird. Für die Realisierung ging das Unternehmen in sich und reflektierte: Für welche Werte stehen wir? Welche Botschaft wollen wir vermitteln? Und vor allem: Wie kommunizieren wir das erfolgreich nach aussen?

Weil der Mensch im Vordergrund steht

IB-Murten positioniert sich als zuverlässiges Querverbundunternehmen im Raum Murten. Doch was haben unsere Dienstleistungen, der Service und unser Engagement in Soziales und Umwelt gemeinsam? Immer geht es uns dabei um den Menschen, der dahinter steht. Alle unsere unternehmerischen Anstrengungen haben das Ziel vor Augen, das Leben unserer Kunden so komfortabel und angenehm wie möglich zu gestalten. Es wurde Zeit, dieses Bekenntnis in die Welt hinauszutragen.

Frisches Logo

Farben sind ein ideales Gestaltungselement, um die Merkfähigkeit und Identifikation des Unternehmens zu unterstützen. Daher zeigt sich das neue Logo im frischen Design mit warmen, positiven Farben in Gelb, Rot und Weinrot. Diese Basisfarben strahlen nicht nur Lebendigkeit aus, sie werden zudem mit Wärme und Energie verbunden, für die unsere Firma steht.

Auch die Typografie prägt die visuelle Identität einer Marke. Das neue Schriftbild ist nicht nur zeitgemäss und wunderschön verspielt, es beeindruckt zudem durch gute Lesbarkeit. →



Vereinender Claim

Gut versorgt werden nicht nur unsere deutschsprachigen Kunden im Raum Murten: ebenso gibt es einen beachtlichen französischen Bevölkerungsanteil, deren Bedürfnisse wir wahrnehmen. So stand es ausser Frage, unseren neuen Claim zweisprachig zu gestalten – denn «gut versorgt» ist «bien servi».



Lebendige Bildwelt

In der neuen Bildwelt wurden regionale Schauplätze mit den Menschen «von nebenan» verbunden. Hier wurden Geschichten in und um den Raum Murten erzählt, die die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden repräsentieren.

Die Botschaft: Energie von Murten bedeutet Lebensenergie für den Konsumenten.



FÜR DIE REGION

UNSER ENGAGEMENT



Murten Lichtfestival



Gründungsfeier junges Kellertheater Murten

Für ihre ausserbetrieblichen Engagements legt IB-Murten den Schwerpunkt auf Sport und Kultur sowie auf die lokale Verankerung in und um Murten. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf der Förderung der Aktivitäten der jungen Generation. IB-Murten geniesst grosses Vertrauen der lokalen Bevölkerung und erhält damit die Möglichkeit, etwas zurück zu geben.

Lichtfestival

Das Murten Lichtfestival 2019 war einmal mehr ein Grosse Erfolg, den wir als Gold-Sponsor des Anlasses mitfeierten. Wir konnten uns als lokalen Energieversorger präsentieren und waren für die gesamte Stromversorgung aller Lichtattraktionen verantwortlich.

Insbesondere die Inszenierung der beeindruckenden Pyroshow «Ostara» wurde durch das Engagement von IB-Murten ermöglicht. Die Show wurde zu einem Publikumsmagneten.

Gründung junges Kellertheater Murten

Am 13. September 2019 war es soweit, das «Junges Kellertheater Murten», kurz JKTM, wurde aus der Taufe gehoben. Nachdem das Kellertheater Murten mit «Annie» 2018 einen Grosse Erfolg feierte, konnte das damalige Ziel, junge Menschen für das Schauspiel zu begeistern, nun konkret umgesetzt werden. Im JKTM sind denn auch zahlreiche junge Protagonisten dabei, welche bereits bei «Annie» mitwirkten. IB-Murten hat sich als längerfristige Unterstützerin der jungen Truppe verpflichtet. Die erste Bühnenproduktion ist für Herbst 2020 geplant.

Weitere Engagements

Seit 2019 ist IB-Murten Hauptsponsor der Junioren des FC-Murten. So wurde der Bau der neuen Outdoor-Kletterwand am Schulhaus Prehl mitfinanziert und gleichenorts befindet sich die neue, durch IB-Murten finanzierte Anzeigetafel.

RUND UMS PERSONAL

DAS TEAM

Betriebsausflug

Der bereits dritte Betriebsausflug fand am 16. Mai 2019 bei herrlichem Wetter statt. Allen Teilnehmenden wurde ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten. Am Morgen konnten die Grotten von Vallorbe unter fachkundiger Führung besichtigt werden. Nach einem feinen Mittagessen am Ufer des Lac de Joux stand ein kurzer Fussmarsch auf den Dent du Vaulion an. Zum Abschluss gab es zwei Gruppen. Die eine besichtigte das Flugzeugmuseum in Payerne und die andere fuhr sportlich um den Champion des Mini Grand Prix auf der Gokart-Bahn in Payerne. Mit einem kleinen Imbiss im Theater von Avenches fand dieser unterhaltsame Tag einen würdigen Abschluss. →



Die IB-Murten-Crew auf dem Dent du Vaulion



Gesundheit

Zum Thema Gesundheit und Sicherheit fand in diesem Jahr ein ganz spezieller Anlass statt. In zwei Gruppen nahmen alle Mitarbeitenden in den Räumen der Ambulanz Murten am BLS-AED-SRC-Kurs teil. Dabei wurden die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen instruiert und anschliessend in realistischen Szenen trainiert.

Weiterbildungen

Wo möglich und sinnvoll, unterstützt IB-Murten ihre Mitarbeitenden bei Weiterbildungen. Sei es im Beruf oder bei berufsnahen Themen. Im 2019 wurden wiederum einige Weiterbildungen und Kurse in den Bereichen Führungsentwicklung und Fachkurse in den Bereichen Wasser, Elektrizität und Fernwärme besucht. Zudem wurde die gesamte Belegschaft von einem Experten in IT-Sicherheit und im Umgang mit IT-Mitteln geschult.

Personelles

Ende 2019 betrug der Personalbestand 35 Personen.

Eintritte in die IB-Murten

24.06.2019 Herr Dominic Isenschmid
 01.08.2019 Herr Simon Menning (Übertritt aus Lehre)
 01.08.2019 Herr Lukas Etter (Lernender Elektroinstallateur)
 12.08.2019 Herr Michael Sigrist (Lernender Elektroinstallateur)

Austritte aus der IB-Murten

Wir danken herzlich für die geleisteten Dienste

31.07.2019 Herr Benjamin Muka
 30.11.2019 Herr Michel Neuhaus
 31.12.2019 Herr Charles Wicky

Dienstjubiläum

Wir gratulieren Jürg Kunz zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum und danken für seinen treuen und kompetenten täglichen Einsatz. →



Jürg Kunz



GESCHÄFTSLEITUNG



Reihenfolge v.l.: Dominic Isenschmid, Jürg Kunz, Charles Nicolas Moser, Andreas Gut, Thomas Rentsch



Charles Nicolas Moser

Dipl. Elektroingenieur EPFL, EMBA HSG
CEO, seit 2014 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Charles Nicolas Moser war vor seinem Eintritt bei IB-Murten als Unternehmensberater bei FICHTNER Management Consulting Schweiz tätig. Zuvor hatte er verschiedene leitende Funktionen innerhalb der BKW inne, bei welchen er u.a. auch Geschäftsführer der BKW Übertragungsnetze war.

André Marc Brand

Betriebsökonom FH, EMBA FH St. Gallen
Leiter Finanzen und Services,
seit 2017 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

André Brand war bis im Herbst 2017 als Leiter Finanzen in einer grossen Division der Post tätig. Diese Funktion führte er seit 2010 aus. Vorher hatte er mehrere leitende Funktionen innerhalb der Post in den Bereichen Controlling und Rechnungswesen inne. Vor der Post arbeitete er in verschiedenen leitenden Positionen bei der Helsana Versicherungen AG.

Andreas Gut

MSc BFH Energy und Environment
Leiter Asset Management und Regulierung,
ab 1. Mai 2020

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur hat Andreas Gut die Berner Fachhochschule in Biel absolviert und ein BSc in Elektrotechnik erworben. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Industrie war er während seinem Masterstudium als Assistent tätig und wurde nach Abschluss wissenschaftlicher Mitarbeiter. Nach fast drei Jahren bei Youtility wird er das Asset Management und Regulierung für alle Medien verantworten.

Dominic Isenschmid

Ingenieur FH in Elektro- und Kommunikationstechnik, EMBA in General Management
Leiter Vertrieb und Marketing,
seit 2019 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Dominic Isenschmid arbeitete bereits kurz vor Studienabschluss bei Thömus Veloshop und anschliessend bei der myStromer AG. Bei Thömus/myStromer AG durchlief er zahlreiche berufliche Stationen, vom Elektroingenieur zum Entwicklungsleiter bis hin zum Leiter Produktmanagement.

Jürg Kunz

Dipl. Elektroinstallateur
Leiter Technik, seit 1994 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur war Jürg Kunz vorerst weiterhin bei Groupe E tätig. Anschliessend wechselte er für einige Jahre zu Swisscom. Im Jahr 1994 startete er bei IB-Murten als «Chefmonteur Hausinstallationen». Heute verantwortet er den gesamten Bereich Technik bei IB-Murten und ist zudem Sicherheitsbeauftragter des Betriebes.

Thomas Rentsch

Dipl. Techniker HF Elektrotechnik Energie,
fachkundig mit PX
Leiter Elektroinstallation, seit 2003 bei IB-Murten

Beruflicher Hintergrund, Werdegang

Nach abgeschlossener Lehre als Elektromonteur trat Thomas Rentsch in die IB-Murten ein. Im Jahr 2011 übernahm er innerhalb der IB-Murten das Aufgabengebiet Projektleitung und Elektroplanung und die Verantwortlichkeit für die Elektroinstallation. Seit Oktober 2018 ist Thomas Rentsch Mitglied der Geschäftsleitung und leitet weiterhin den Bereich Elektroinstallation.

2019

FINANZEN





ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	CHF 2019	CHF 2018	Differenz 2018/19
Energie- und Wasserverkauf	1	5'534'672	5'334'498	
Erlös aus Dienstleistungen	2	5'681'928	5'644'183	
Aktiviere Eigenleistungen		421'045	314'410	
Übrige Betriebserträge	3	2'086'070	2'072'543	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		13'723'715	13'365'634	358'081
Energie- und Wasserbeschaffung		-4'500'062	-4'515'362	
Fremdleistungen		-724'624	-702'232	
Personalaufwand		-3'375'756	-3'431'152	
Übriger Betriebsaufwand		-3'163'995	-3'274'104	
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen		-11'764'437	-11'922'850	-158'413
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)		1'959'278	1'442'784	516'494
in % Nettoerlös		14.3%	10.8%	
Abschreibungen	10	-1'641'231	-1'554'370	
Betriebsergebnis 2 (EBIT)		318'047	-111'586	429'633
in % Nettoerlös		2.3%	-0.8%	
Finanzaufwand		-841'035	-644'118	
Finanzertrag		633'047	515'582	
+ Entnahme / - Zuweisung Fonds Strom, Wärme 2015		0	0	
+ Entnahme /- Zuweisung Fonds Wasser		-64'086	132'241	
Betriebsergebnis 3 (EBT)		45'974	-107'881	153'855
in % Nettoerlös		0.3%	-0.8%	
Betriebsfremde Aufwendungen	4	-118'684	-136'954	
Betriebsfremde Erträge	5	514'050	519'911	
Ausserordentlicher Aufwand		-3'207	-18'659	
Ausserordentlicher Ertrag	6	181'000	136'002	
Jahresergebnis		619'132	392'418	226'714
in % Nettoerlös		4.5%	2.9%	

Beide Jahresrechnungen wurden nach OR abgeschlossen. Somit sind die beiden Jahre vom Rechnungslegungsstandard her vergleichbar.

BILANZ

	Anhang	CHF 31.12.2019	%	CHF 31.12.2018	%
Flüssige Mittel		1'229'095		2'052'120	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	3'190'246		3'745'157	
Übrige kurzfristigen Forderungen		21'511		5'035	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		323'472		362'572	
Aktive Rechnungsabgrenzung		690'366		518'327	
Total Umlaufvermögen		5'454'690	10.8	6'683'210	13.6
Finanzanlagen	8	0		401'458	
Beteiligungen	9	1'077'501		1'077'501	
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	10	44'151'475		41'155'759	
Total Anlagevermögen		45'228'976	89.2	42'634'717	86.4
Total Aktiven		50'683'667	100.0	49'317'928	100.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	2'764'727		1'976'064	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12	805'344		1'125'884	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	13	1'983'099		-45'585	
Passive Rechnungsabgrenzung		771'613		433'474	
Total kurzfristiges Fremdkapital		6'324'782	12.5	3'489'837	7.1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	14	16'000'000		16'000'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0		0	
Rückstellungen	15	521'000		702'000	
Fonds		5'951'865		5'859'204	
Total langfristiges Fremdkapital		22'472'865	44.0	22'561'204	45.7
Dotationskapital		10'000'000		10'000'000	
Reserven		11'266'887		12'874'470	
Bilanzgewinn	16	619'132		392'418	
Total Eigenkapital		21'886'019	43.0	23'266'889	47.2
Total Passiven		50'683'667	100.0	49'317'928	100.0

GELDFLUSSRECHNUNG

	CHF 2019	CHF 2018
Jahresgewinn	619'132	392'418
+ Zuweisung / - Entnahme Fonds Wasser + Strom (operat. Ergebnis)	92'661	-163'182
- a.o. Ertrag aus Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode	-181'000	-136'002
+ Abschreibungen	1'641'231	1'554'370
+ Zu- / - Abnahmen Rückstellungen	0	136'000
- Zu- / + Abnahmen Forderungen	536'445	624'126
- Zu- / + Abnahmen Vorräte	39'100	-15'950
- Zu- / + Abnahmen aktive Rechnungsabgrenzung	-172'039	-196'421
+ Zu- / - Abnahmen kurzfristige Verbindlichkeiten	817'346	-887'507
+ Zu- / - Abnahmen passive Rechnungsabgrenzung	17'599	-366'737
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3'410'475	941'115
- Nettoinvestitionen in Beteiligungen	0	0
- Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-4'561'447	-3'063'490
- Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-73'510	-218'432
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'634'957	-3'281'922
+ Zu- / - Abnahme lf. Verbindlichkeiten gg. der Gemeinde Murten	0	0
+ Zu- / - Abnahme Dotationskapital	0	0
+ Zu- / - Abnahme Fonds 1	0	0
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme	0	0
- Zu- / + Abnahme Aktivdarlehen gg. der Gemeinde Murten	2'401'458	2'360'629
- Ausrichtung Sonderdividende an die Gemeinde Murten	-2'000'000	-2'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	401'458	360'629
Veränderung flüssige Mittel	-823'024	-1'980'178
Flüssige Mittel		
Stand 1. Januar	2'052'120	4'032'298
Stand 31. Dezember	1'229'095	2'052'120
Veränderung flüssige Mittel	-823'024	-1'980'178

¹ operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

IB-Murten ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung mit eigener Rechtspersönlichkeit und vollständig im Besitz der Gemeinde Murten. Sitz des Unternehmens ist Murten. Als Querverbundunternehmen versorgt IB-Murten Kundinnen und Kunden der Region Murten, Meyriez und Muntelier mit Strom, Wasser und Wärme und bietet Elektroinstallationsdienstleistungen an.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Stetigkeit der Darstellung ist somit gewährleistet. Nachfolgend sind die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze beschrieben, die nicht bereits vom Gesetz vorgeschrieben sind.

Bewertungsgrundsätze

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert. Sie enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Bankguthaben in Fremdwährungen (Euro) sind zum von der Eidg. Steuerverwaltung publizierten Jahresendkurs von 1.087 umgerechnet.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Forderungen werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert.

Der Lagerbestand wurde erstmals im Jahr 2016 bilanziert, der entsprechende Gewinn wurde seinerzeit unter dem ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen. In den Jahren 2017/18 erfolgte nach dem durchgeführten Inventar lediglich eine Bestandeskorrektur auf dem Lagerbestand. Die im Jahr 2019 erfolgte Inventaraufnahme führte wiederum zu einer Bestandeskorrektur. Bei Artikeln mit ungenügendem Lagerumschlag wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen bestehen aus langfristigen Darlehen. Diese sind zum Nominalwert abzüglich allfälligen betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

BETEILIGUNGEN

Aufgrund der von IB-Murten gehaltenen Anteile erübrigt sich eine Konsolidierung der Beteiligungen. Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

SACHANLAGEN

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich allfälliger Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauern richten sich nach den Empfehlungen der Branchenverbände. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Das Anlageninventar wurde im Jahr 2017 per 01.01.2017 neu bewertet. Die Neubewertung wurde im ausserordentlichen Ertrag entsprechend verbucht. Die Einführung einer Anlagenbuchhaltung auf das Jahr 2018 hin ist umgesetzt. Die Bewertung basiert nun seither durchgängig auf historischen Werten.

UMSATZERFASSUNG

Der Umsatz umfasst sämtliche Erlöse aus dem Verkauf von Energie- und Wasserprodukten. Grundlage dafür sind die gelieferten Energie- und Wassermengen. Weil diese Mengen nach stetigen Grundsätzen erfasst werden, wird auf eine Abgrenzung von nicht fakturierten Lieferungen einiger weniger Tage verzichtet.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

Die selbst erstellten, im Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellkosten erfasst. Aktivierete Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau von Versorgungsnetzen.

ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZPOSITIONEN UND ERFOLGSRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

1. Energie- und Wasserverkauf

	CHF 2019	CHF 2018
Energielieferungen, Elektrizität	2'675'603	2'754'695
Wasserlieferungen	1'825'401	1'674'342
Wärmelieferungen	1'033'668	905'461
Total Nettoerlös	5'534'672	5'334'498
davon Lieferungen und Leistungen an		
Dritte	5'192'177	4'970'939
Gemeinde Murten	341'085	359'797
Beteiligungen	1'410	3'762
Total Nettoerlös	5'534'672	5'334'498

2: Erlös aus Dienstleistungen

Ertrag Netznutzungsgebühren Strom	3'930'959	4'013'583
Ertrag Systemdienstleistungen	144'522	190'522
Ertrag Elektroinstallationen	1'152'384	1'226'512
Ertrag übrige Dienstleistungen	513'945	213'354
Erlösminderungen	-59'883	212
Total Nettoerlös	5'681'928	5'644'183

3: Übrige Betriebserträge

Für KEV ¹ / Gewässerschutz	1'384'804	1'376'923
Für Abgabe an das Gemeinwesen	253'702	252'300
Veränderung Deckungsdifferenzen Strom	320'540	234'333
Ertrag aus Inkassospesen	14'681	16'272
Einnahmen aus Strom-Anschlussgebühren	19'756	24'004
Rückerstattung Versicherungsleistungen	1'953	12'270
Materialverkauf	3'919	3'939
Subventionen	0	7'819
Beitrag Stiftung Klimaschutz 2019	84'000	90'000
FTTH-Mieterträge	5'160	5'160
Umbuchung Beratungs DL OeB Stadt Murten	-20'515	0
Versicherungsrückerstattung Schaden Stöckli Löwenberg	0	11'914
Instandhaltungsbeiträge FTTH	16'264	15'336
Diverse	1'806	22'273
Total übrige Betriebserträge	2'086'070	2'072'543

¹ KEV = Kostendeckende Einspeisevergütung

4: Betriebsfremde Aufwendungen

	CHF 2019	CHF 2018
Aufwendungen für Nichtbetriebsliegenschaften	-118'684	-136'954
Total betriebsfremde Aufwendungen	-118'684	-136'954



5: Betriebsfremde Erträge

Erträge aus Liegenschaften

Total betriebsfremder Ertrag

CHF 2019

514'050

514'050

CHF 2018

519'911

519'911

6: Ausserordentlicher Ertrag

Auflösung Rückstellung Durchschnittspreismethode 2014

Total ausserordentlicher Ertrag

181'000

181'000

136'002

136'002

BILANZ

7: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritten

Forderungen gegenüber Eigentümern

Forderungen gegenüber Beteiligungen

Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF 31.12.19

2'553'982

244'799

391'465

3'190'246

CHF 31.12.18

3'167'669

351'606

225'882

3'745'157

8: Finanzanlagen

Darlehen gegenüber Eigentümerin

Darlehen gegenüber Beteiligungen

Total Finanzanlagen

0

0

0

401'458

0

401'458

9: Beteiligungen

Gesellschaft & Sitz

Cinelec SA, Granges-Paccot

Enerdis Approvisionnement SA, Nyon

NetplusFR SA, Bulle

Ste-Anne-Energie SA, Grandvillard

FTTH FR SA, Granges-Paccot²

Diverse³

Total Beteiligungen

CHF 2019

Bestand

Anteil¹

77'500

28.0%

30'000

12.5%

360'000

12.0%

6'000

1.3%

600'000

1.3%

4'001

n.a.

1'077'501

CHF 2018

Bestand

Anteil1

77'500

28.0%

30'000

12.5%

360'000

12.0%

6'000

1.3%

600'000

1.3%

4'001

n.a.

1'077'501

¹ Anteil IB-Murten am Gesellschaftskapital

² FTTH FR SA, total gezeichnete Aktien 600'000 CHF,

noch ausstehend/nicht einbezahlt: 2019 288'000 CHF, 2018 288'000 CHF, 2017 288'000 CHF, 2016 378'000 CHF, 2015 429'000 CHF

³ TWB als Pro Memoria Wert erfasst

10: Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

Immaterielle Anlagen

Total

Bestand CHF

31.12.2017

39'321'022

181'301

39'502'323

Zugänge

netto CHF

3'063'490

218'432

3'281'922

Abschrei-

bungen CHF

-1'408'951

-145'419

-1'554'370

Abgänge

CHF

-70'332

-3'784

-74'116

Bestand CHF

31.12.2018

40'905'229

250'530

41'155'759



Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

Immaterielle Anlagen

Total

Bestand CHF

31.12.2018

40'905'229

250'530

41'155'759

Zugänge

netto CHF

4'566'646

73'510

4'640'156

Abschrei-

bungen CHF

-1'432'497

-208'735

-1'641'232

Abgänge

CHF

-3'207

0

-3'207

Bestand CHF

31.12.2019

44'045'670

105'805

44'151'475



11: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'032'562	1'509'019
Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern	6'432	80'974
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	725'733	386'072
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'764'727	1'976'064

12: Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	805'344	1'125'884
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	805'344	1'125'884

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beziehen sich auf Deckungsdifferenzen aus der Verrechnung von regulierten Preisen für Elektrizität und Netznutzung aus Vorjahren, welche netto ausgewiesen werden.

13: übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'640	1'773
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	0	-47'357
Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümer	1'980'459	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'983'099	-45'585

14: Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Unbefristetes Darlehen der Gemeinde Murten	16'000'000	16'000'000
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	16'000'000	16'000'000

15: Rückstellungen

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Nicht einbezahltes AK für FTTH FR	288'000	288'000
Rückstellung für Beschaffungsrisiken	233'000	414'000
Total Rückstellungen	521'000	702'000

16: Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	CHF 31.12.19	CHF 31.12.18
Vortrag aus dem Vorjahr	0	0
Jahresgewinn		
Bilanzgewinn	619'132	392'418
Reguläre Dividende	300'000	0
Zuweisung Reserven	319'132	392'418
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

WEITERE ANGABEN

17: Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

	CHF 2019	CHF 2018
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen Folgejahr	5'631	12'857
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen 2-5 Jahre	-2'721	2'910
nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen > 5 Jahre	0	0
Total Rückstellungen	2'910	15'767



18: Devisentermingeschäfte

Fälligkeit	Kauf / Verkauf	Währung	Euro	Betrag CHF	Betrag per 31.12.19 CHF	Differenz CHF
13.03.20	Kauf	EUR	300'000	343'500	326'100	-17'400
30.04.20	Kauf	EUR	300'000	333'000	326'100	-6'900
15.05.20	Kauf	EUR	300'000	343'200	326'100	-17'100
15.07.20	Kauf	EUR	300'000	342'900	326'100	-16'800
16.09.20	Kauf	EUR	300'000	334'800	326'100	-8'700
30.10.20	Kauf	EUR	300'000	332'400	326'100	-6'300
16.11.20	Kauf	EUR	300'000	334'500	326'100	-8'400
15.03.21	Kauf	EUR	250'000	285'250	271'750	-13'500
30.04.21	Kauf	EUR	300'000	331'800	326'100	-5'700
14.05.21	Kauf	EUR	250'000	285'250	271'750	-13'500
15.07.21	Kauf	EUR	300'000	333'600	326'100	-7'500
17.09.21	Kauf	EUR	300'000	333'600	326'100	-7'500
30.11.21	Kauf	EUR	300'000	331'200	326'100	-5'100
15.03.22	Kauf	EUR	300'000	333'000	326'100	-6'900
13.05.22	Kauf	EUR	300'000	333'000	326'100	-6'900
29.07.22	Kauf	EUR	300'000	330'000	326'100	-3'900
30.09.22	Kauf	EUR	300'000	329'700	326'100	-3'600
Total			5'000'000	5'590'700	5'435'000	-155'700

19: Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Nicht über 50 Vollzeitstellen

20: Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Dennoch machen wir auf folgenden Sachverhalt aufmerksam: Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Der Bundesrat hat am 16. März 2020 für die Schweiz die «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemien-gesetz verfügt. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der

IB-Murten verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Erkrankung noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der IB-Murten gehen aktuell nicht von sehr bedeutsamen Auswirkungen für die IB-Murten aus, wobei sich dies je nach Verlauf der Epidemie ändern kann. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

21: Honorar der Revisionsstelle

	CHF 2019	CHF 2018
Revisionsdienstleistungen	16'114	31'521
Andere Dienstleistungen	0	0
Total Kosten	16'114	31'521

NACHWEIS FONDS UND EIGENKAPITAL

Veränderung des Fonds CHF	erneuerbare Energie	Sanierung Irisweg 12	Geschäftsfelder	Total Fonds
Bestand am 1.1.2015	20'490	48'824	10'739'307	10'808'620
+ Zuweisungen	24'719	36'481	46'600	107'801
- Verwendungen			-729'832	-729'832
Bewertungsgrundsätze			-2'000'000	-2'000'000
Bestand am 1.1.2016	45'209	85'305	8'056'075	8'186'590
+ Zuweisungen	22'098	30'161	905'019	957'278
- Übertrag Reserven Strom, Wärme			-5'021'722	-5'021'722
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-700'000	-700'000
- Verwendungen			-1'356	-1'356
Bestand am 31.12.2016	67'307	115'466	3'238'016	3'420'790
+ Zuweisungen	28'771		3'227'124	3'255'895
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-300'000	-300'000
- Auflösung ¹		-115'466		-115'466
- Verwendungen			-715	-715
Bestand am 31.12.2017	96'078	0	6'164'425	6'260'504
+ Zuweisungen	30'941		0	30'941
- Sonderdividende an Gemeinde Murten			-300'000	-300'000
- Auflösung ¹		0		0
- Verwendungen			-132'241	-132'241
Bestand am 31.12.2018	127'019	0	5'732'184	5'859'204
+ Zuweisungen	28'575		64'086	92'661
- Sonderdividende an Gemeinde Murten				0
- Auflösung ¹				0
- Verwendungen				0
Bestand am 31.12.2019	155'594	0	5'796'270	5'951'865

¹ Infolge Aktivierung der Liegenschaften erübrigt sich ein Sanierungsfonds.



Veränderung des Eigenkapitals CHF	Dotationskapital	Reserven	Jahresergebnis	Total Eigenkapital
Bestand am 1.1.2015	26'000'000			26'000'000
+ Zuweisungen				0
- Entnahmen				0
Bestand am 1.1.2016	26'000'000	0	0	26'000'000
+ Übertrag Reserven Strom, Wärme		5'021'722		5'021'722
- Umfinanzierung ²	-16'000'000			-16'000'000
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'300'000		-1'300'000
+ Jahresergebnis			614'172	614'172
Bestand am 31.12.2016	10'000'000	3'721'722	614'172	14'335'894
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
Gewinnverwendung		614'172	-614'172	0
+ Jahresergebnis			11'938'577	11'938'577
Bestand am 31.12.2017	10'000'000	2'635'894	11'938'577	24'574'470
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-1'700'000		-1'700'000
Gewinnverwendung		11'938'577	-11'938'577	0
+ Jahresergebnis			392'418	392'418
Bestand am 31.12.2018	10'000'000	12'874'471	392'418	23'266'889
- Sonderdividende an Gemeinde Murten		-2'000'000		-2'000'000
Gewinnverwendung		392'418	-392'418	0
+ Jahresergebnis			619'132	619'132
Bestand am 31.12.2019	10'000'000	11'266'887	619'132	21'886'019

² operatives Ergebnis Wasser und Abfluss zur Ausrichtung der Sonderdividende separat dargestellt.

GESCHÄFTSGANG 2019 UND ERFOLGSAUSSICHTEN 2020

LAGEBERICHT

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt im Berichtsjahr nach den Vorschriften des Obligationenrechts. Die Zahlen des Vorjahres sind somit mit den aktuellen Ergebnissen vergleichbar. Das seit gut zwei Jahren eingeführte interne Kontrollsystem (IKS) wurde im Jahr 2019 weiter vertieft. Die Bewertung des Anlageinventars basiert durchgängig auf historischen Werten. Nach der Einführung neuer IT-Systeme für das Rechnungswesen und für die Fakturierung im 2018 wurden die Systeme im Berichtsjahr weiterentwickelt und die Kenntnisse weiter verbessert. Der vorliegende Abschluss wurde vollständig auf dieser neuen Basis erstellt.

Geschäftsgang 2019

Der Umsatz nahm gegenüber dem Vorjahr um 3 % oder von 0.4 Millionen Franken auf 13.7 Millionen Franken zu. Dies ist hauptsächlich durch Mehrerträge bei Wärme, Wasser (Ver einheitlichung Trinkwasserreglement) und Dienstleistungen sowie die aktivierten Eigenleistungen zurückzuführen. Mit gut 0.6 Millionen Franken Gewinn erzielt IB-Murten im 2019 ein solides Ergebnis, das über dem Budget 2019 und deutlich über dem Vorjahr liegt. Die Zunahme des Gewinnes ist hauptsächlich auf die realisierten Mehrerträge zurückzuführen.

Auf Stufe EBIT ergibt sich ein Ergebnis von plus 320 Tausend Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 430 Tausend Franken gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme ist vorwiegend durch die Zunahme beim Nettoerlös aus Lieferung und Leistungen begründet.

Die Geschäftsfelder Stromnetz, Stromenergie und Dienstleistungen trugen 2019 zu einem positiven Betriebsergebnis bei. Das Geschäftsfeld Trinkwasser erwirtschaftete ebenfalls eine Überdeckung, die gesetzeskonform durch eine Korrektur des entsprechenden Fonds ausgeglichen wird. Das Geschäftsfeld Dienste verzeichnete auf dieser Stufe ein negatives Ergebnis. Obwohl die Heizgradtage im Vorjahr um 1,9% sanken, brachte das Geschäftsfeld Wärme ein Umsatzwachstum. In seinem vierten Betriebsjahr weist dieses Geschäftsfeld plangemäss einen Verlust aus.

Der Personalaufwand konnte im 2019 um knapp 60 Tausend Franken unter dem Vorjahr gehalten werden und beträgt 3.4 Millionen Franken. Die Abnahme erklärt sich durch den Rückgang im Personalbestand.

Die Zunahme im übrigen Betriebsaufwand von 50 Tausend Franken erklärt sich hauptsächlich durch folgende Positionen: Abnahme des Aufwands für Unterhalt und Reparaturen von Sachanlagen im Umfang von 80 Tausend Franken, Abnahme des Marketing- und Kommunikationsaufwands von 70 Tausend Franken und Zunahme der Abschreibungen von 100 Tausend Franken infolge Investitionstätigkeit und somit höherem Wert der Sachanlagen.

Die Bilanzpositionen erfuhren in Summe keine grossen Veränderungen. Der Zunahme im 2019 des Anlagevermögens im Umfang von knapp 3 Millionen Franken aus Investitionstätigkeit steht ebenfalls eine Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals von knapp 3 Millionen Franken gegenüber.

Im Berichtsjahr wurde eine Sonderdividende an die Gemeinde Murten im Umfang von 2 Millionen Franken ausgeschüttet. Die Sonderdividende wurde durch Verrechnung mit dem Aktivdarlehen und der Bildung eines Kontokorrents gegenüber der Gemeinde Murten ausgerichtet.

Die getätigten Investitionen haben gegenüber dem Vorjahr nochmals zugenommen und konnten daher im 2019 nicht durch den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit finanziert werden. Insgesamt veränderten sich die flüssigen Mittel um minus 820 Tausend Franken.

Aussichten 2020 und Risikobeurteilung

Im Jahr 2020 entwickelt sich der Umsatz stabil, in Summe auf einem leicht höherem Niveau als im 2019. Eine Zunahme ist vor allem in den Bereichen Stromenergie und Fernwärme vorgesehen. Insgesamt wird mit einem leicht höheren Jahresergebnis 2020 gerechnet als im Jahr 2019. Auf Seiten Corporate Governance wird auch im Jahr 2020 das interne Kontrollsystem (IKS) und das durch den Verwaltungsrat geführte Risikomanagement weiter vertieft.



REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle

an den Generalrat der

Gemeinde Murten
3280 Murten

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der **Industriellen Betriebe Murten** bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seite 38 bis 47) für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung mit einer **Bilanzsumme von CHF 50'683'667** und einem **Jahresgewinn von CHF 619'132** für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Industriellen Betriebe Murten für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 29. März 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Düdingen, 30. April 2020

axalta Revisionen AG



Yves Riedo
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Michael Buchs
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

IBMURTEN
Gut versorgt. Bien servi.

IB-MURTEN | STROM – WASSER – WÄRME

Irisweg 8, 3280 Murten, www.ibmurten.ch
T 026 672 92 20, info@ibmurten.ch